

BIMGlobe 2026 Programm



11.00 Eintreffen der Gäste

11.30 Begrüßung

Christoph Eichler | Vice-Chairman buildingSMART Austria



11.45 Keynote: Digitale Produktpässe – eine bahnbrechende Neuerung für die Branche? (Englisch)

Lars Christian Fredenlund | cobuilder

Im Rahmen der neuen Bauprodukteverordnung (CPR) wurden mit der Einführung digitaler Produktpässe die Digitalisierung und neue Nachhaltigkeitsanforderungen eingeführt. Die Einrichtung eines europäischen Datenwörterbuchs wird einen Top-down-Ansatz ermöglichen, der die Interoperabilität erleichtert und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle unterstützt.



12.15 Kartenbasiertes Dashboard aus Finnland: Wie aus einer Idee ein echter Trend wurde

Michael Jug | Dietmar Bernet | INFRAKIT

Wie lässt sich mit BIM und einer GIS-Plattform eine praxisnahe Arbeitsumgebung für Infrastrukturprojekte schaffen? Ein Forschungsprojekt der TU Finnland aus 2010 hat einen Trend ausgelöst: Die Kombination von BIM-Modellen, Vermessungsdaten, Maschinendaten und deren Visualisierung in Karten erzeugt eine praxistaugliche Plattform für Infrastrukturvorhaben. Präsentiert werden Beispiele aus rund 7.000 Projekten.



12.45 bsAT Spotlight: Das kann die neue bsAT AIA 2026

Tina Krischmann | VIE Build

Wolfgang Malzer | BIG

Wir wissen: Die Anforderungen eines Auftraggebers hängen vom Projekttyp, dessen Zielen und den Vereinbarungen mit dem Auftragnehmer ab. Wie schon die erste Auflage unterstützt auch die neue buildingSMART Austria AIA-Vorlage Auftraggeber dabei, eine klar formulierte, konsistente Vertragsgrundlage für openBIM-Projekte zu erhalten. Was sie noch kann, zeigt das bsAT Spotlight.



13.00 Pause (Mittagssnacks) bis 14:30

14.30 Fallstudio (3 gelöste Probleme im Praxisablauf)

• **Baukasten-Workflow für die BIM-Koordination**

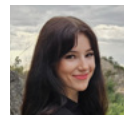
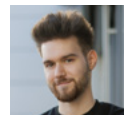
Elias Kneis | Kaltenbacher Architektur

• **Der IDS Workflow aus Sicht der BFK-Elektrotechnik**

Lisa Kleiss | ELIN

• **Mit IDS zur automatischen Typenprüfung**

Morten Loes | VIE Build



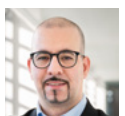
14.45 Impulsgeber (jeweils 15 Min.)

• **Der Weg zum openCDE: Praktische Open-BIM-Workflows** | Michael Müns | Catenda

Während die Branche am openCDE-Standard arbeitet, gibt es bereits viele praktische Ansätze, auf denen wir aufbauen können. Wir zeigen anhand realer Projekte, wie ein offenes CDE bestehende IFC- und BCF-Standards sinnvoll verbindet und offene Workflows im Alltag unterstützt. Eine pragmatische Orientierungshilfe für den gemeinsamen Weg Richtung openCDE.



M. Müns



J. Abualdenien

15.00 • dRofus dTwin: So gelingt echte Daten-Durchgängigkeit (Englisch)

Jimmy Abualdenien | Nemetschek Group

Heute planen. Morgen betreiben. Langfristigen Mehrwert über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus realisieren. Mit dRofus dTwin entsteht der Digitale Zwilling direkt im Projekt – alle Daten jederzeit verfügbar für operative Echtzeit-Intelligenz. Medienbrüche entfallen, Probleme lassen sich frühzeitig prognostizieren. Wie dadurch der Betrieb am Wiener Flughafen optimiert und Kosten nachhaltig gesenkt werden konnten, erfahren Sie in diesem Vortrag.

BIMGlobe 2026 Programm



15.15 Impulsgeber (jeweils 15 Min.)

• Zentrale BIM-Plattform: Eines der größten Stromtrassenprojekte setzt auf BIM, GIS und Linked Data

Malgorzata Dziedziejko, Marvin Bo Büttner | vrame Consult

Die Energiewende braucht neue physische und digitale Verbindungen. Der Vortrag zeigt, wie TenneT die Stromtrasse NordOstLink mit BIM, GIS und Linked Data vorbereitet. Entscheidend sind vernetzte, strukturierte Daten und ein durchgängiges Informationsmanagement. Anhand dieses Energieprojekts und der Dalux-Lösung wird gezeigt, wie eine zentrale BIM-Plattform Transparenz und Zusammenarbeit in Allianzen stärkt.



M. Dziedziejko



M. Büttner

15.30 • KI-generiert: Der Weg von Rechtsmaterie zu automatisierten Prüfregele

Daniel Pfeiffer | TU Wien

Die Umwandlung von Gesetzestexten in automatisch ausführbare Prüfungen ist eine der größten Herausforderungen bei der digitalen Baugenehmigung. Der Vortrag zeigt, wie KI-Modelle auf Basis von Large Language Models (LLMs) Informationsanforderungen und Prüfregele aus rechtlichen Vorgaben ableiten. Außerdem wird untersucht, ob diese Anwendung sinnvoll ist, um BIM-Prüfprozesse effizienter und nachvollziehbarer zu gestalten.



D. Pfeiffer

15.45 • Open Source: Elementkonfigurator mit IFC

Kurt Battisti | A-NUL

Jacqueline Scherret | A-NUL

Am Beispiel eines offenen 3D-Konfigurator für IFC-Elemente gebäudeintegrierter Photovoltaik wird eine Web-App vorgestellt, die als Grundlage für eigene 3D-Konfiguratoren dient. Sie kann angepasst oder erweitert werden, um IFC-Elemente für beliebige Objekte bereitzustellen.



K. Battisti



J. Scherret

16.00 Kaffeepause bis 16:30

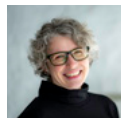
16.30 OpenBIM Award Sieger: Wie echte Dateninteroperabilität ein Hochhaus formte

Agron Deralla | AllesWirdGutArchitektur

Caroline Waglhuber | Hertl.Architekten

Nora Sadlik | FCP Fritsch, Chiari & Partner

Als Siegerprojekt der internationalen openBIM Awards in Berlin zeigt dieses deutsche Hochhausvorhaben, wie weit openBIM heute trägt: Über 82 IFC-Transfers, 4.000 Issues, modellbasierte Kosten, IDS-Validierungen, Kreislaufsimulationen und ein europaweit verteiltes Team schufen nicht nur ein Gebäude, sondern einen durchgängigen digitalen Prozess. openBIM wurde zur Haltung – für Interoperabilität, Transparenz und echte Innovation.



17.00 MicroApp

• BIM-Tool "bim-t" | René Holzer | VCE

• BIM-Tool "insightBIM" | Dario Gaudart | ODE



17.15 Ausblick: BIMCert Handbuch: Das wird neu 2026

Christian Schranz | TU Wien

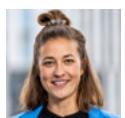


17.30 Wrap-Up & Closing | Christoph Eichler | Vice-Chairman buildingsmart Austria



17.45 Ausklang mit Bier & Brezen

Moderation: Hanna Zöller



SPONSOREN / AUSBILDUNGSPARTNER



SPONSOREN:

SIEMENS



AUSBILDUNGSPARTNER:



VERANSTALTER

buildingSMART Austria | Eschenbachgasse 9 | A-1010 Wien
www.buildingsmart.co.at

